**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 3=23 (1857)

Heft: 47

**Artikel:** Die Whitworth- und die Enfieldbüchse

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-92449

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Wendungen, Richtungen und Schwentungen, auch vortrefflich jur Ausbildung von Offizieren bes über die allgemeinen Pflichten bee Golbaten, ben innern Dienft und über bie Behandlung und Pinwendung des Cabels. Unter folden Borausfebungen fann die Dauer von feche Bochen für eine Refrutenabtheilung als genügend erfunden werden. Gine mefentliche Bermehrung des Inftruttionspersonals würde für den Bund dabei nicht nöthig. Nach den Grundfäßen des Geschentwurfs sollte die schweizerische Reiterei 2916 Mann mit 20 Prozent Hebergähligen, somit im Gangen 3500 Mann betragen, und es maren jabrlich, bei einer zehnjabrigen Dienstzeit, 350 Refruten zu inftruiren, mas in fünf Rurfen gang gut geschehen fann. Nach bem jenigen Suftem beträgt die Refrutenzahl allerdings nur etwa 290 Mann jährlich, ju deren Infruftion früher fünf, in den letten Jahren aber nur vier Schulen abgehalten murden; benn es bat fich gezeigt, bag eine Schule von durchschnittlich 70 Refruten mit dem erforderlichen Rader den Unterricht eben fo leicht, und bezüglich auf den Schluß der Schule jogar beffer erhält, als eine kleinere Babl, mit welcher feine Schwadron in ihrer vollen Starte gebildet werden fann. Fur die vorzusebenden fünf Schulen maren daber 30 Bochen nothmendig, wobei immer noch Zeit genug bliebe, um die Inftruttoren auch bei Wiederholungsfurfen gu bethätigen. Die Remontenfurse wurden immer mit den Refrutenfursen vereinigt, und erfordern somit fein eigenes Inftruftionspersonal.

Die Inftruttionstoften murben fich daber gegenüber dem jegigen Guftem, felbft bei einer Bermehrung der Refrutenzahl um das Magimum von 60 Mann jährlich nicht wesentlich vermehren, und ein großer Theil der Mehrfoften murde durch die Er= fparniffe gedect, die erfolgen werden, wenn man durch Nichtannahme von Pferden unter fünf Sahren beträchtliche Rur- und Abschänungsfoften ver meidet.

Daß in die Retrutenturfe Offiziere zur Aushilfe bei der Inftruftion jugezogen werden follen, ift gewiß eine gute Meuerung, und fie wird die Offi. ziere veranlaffen, fich ftets auf derjenigen Sobe zu erhalten, die erforderlich ift, um dabei gut und ehrenhaft ju bestehen. Der besonders vorgesehene Offiziersture mird auch von wesentlichem Rugen fein.

Art. 7 fest einen jährlichen Wiederholungsfurs von gehn Tagen fest. Bei einer Unterbrechung von mehr als einem Jahre vergeffen Reiter und Pferd ju viel; bei einer nur fiebentägigen Uebung aber reicht die Zeit nicht hin, um alles durchzumachen, was dem Reiter zu wiffen nothig ift, namentlich fonnen die Reitschule, der Stalldienst und der Relddienst nicht gründlich genug wiederholt; und es fann die Brigadenschule gar nicht eingeübt werben, abgleich diese lettere einen Sauptgegenstand des Wiederholungsfurfes bilden follte, ju welchem Zwecke denn auch für die Wiederholungskurfe flets mehrere Dragonerkompagnien gleichzeitig einberu-

eidg. Stabes benugen, die man mit den Truppen einberuft, und benen man Subrung ber Ravalleriebrigaden überträgt. Allerdings vermehren fich die Roften diefer langern Wiederholungsturfe im Bergleich zu den jegigen von nur fieben Tagen; aber es beträgt diese Bermehrung faum 20,000 Fr. jährlich, wogegen denn die 8—10,000 Fr. dahin fallen, welche die bisher vorgeschriebene Uebung der Ravalleriereferve foften murde, menn diefe Reserve vollzählig wäre. Die Mehrausgabe von 10,000 bis höchstens 12,000 Fr. jährlich wird aber ein gut angelegtes Kapital fein, das unfere Reiterei auf die ihr gebührende Stufe hebt und fie darauf erbalt. Immerhin erscheint es zwedmäßig, den Fall vorzuschen, daß gemiffe Wiederholungsturfe nur alle zwei Jahre abgehalten werden fonnen, dafür denn aber doppelt so lange dauern."

Soviel über das neue Befet. Wir find nicht Fachmann genug, um beurtheilen zu fonnen, welchen Werth diese Reorganisation haben fann, allein wir glanben doch darin den Reim einer beffern Zukunft unserer Ravallerie zu erblicken. Gehr erwünscht mare es uns, wenn fich Offiziere diefer Waffe darüber aussprechen wollten.

#### Die Whitworth: und die Enfieldbüchfe.

Gine Reihe intereffanter Berfuche fand fürglich in der Schießschule von Sythe fatt, um den Berth der genannten zwei Buchsen festzustellen. Die mit größter Genauigfeit und Unpartheilichfeit angeftell= ten Berfuche murden von dem Borftand der Schule, Oberft San, geleitet und haben das entschiedene Uebergewicht der Whitworthbüchse außer allen Zweifel gefest. Die Enfieldbüchse, welche man für fo viel beffer hielt, als alle andere, und ju deren Unfertigung eigens eine grofartige Fabrif angelegt murde, ift vollständig geschlagen worden. Sie wird, mas Trefffähigfeit, Berkussionsfraft und Tragweite anbelangt, von der Whitworthbuchfe dermaßen übertroffen, daß faum noch ein Vergleich möglich ift.

Die nachfolgende Tabelle gibt die Resultate, welche im Laufe der über acht Tage fortdauern. den Bersuche (unter je gehn Schuffen mit jeder Waffe) gewonnen und welche lettere in Gegenmart des Rriegsminiftere und einer Angahl militarifcher und wissenschaftlicher Zeugen geschlossen wurden.

Büchfe.	Abstand in Ellen.	Elevation in Graden.	in Fufen.	
Whitworth)	400	1,15	0.87	
Enfield 1	500	1,32	2,24	- 1
23hitmorth)	800	2,22	1	1.4
Enfield !	800	2,45	4,11	1.5
Whitworth ?	1100	3,45	2,41	
Enfield 5	1100	4,12	8,04	
Whitworth ?	1400	5	4.62	• • • •
Enfield !	1400	6,20-	7 Reine Tre	ffer.
Whitworth ?	1880	6,4	11,62	_ 11
Enfield }	.000	- Reine Treffer		

Sierand geht bervor, daß auf eine Entfernung fen werden follten, um vereinigt ihren Aurs ju von 500 Ellen, unter 10 Schuffen, Die Manchefter, machen. Golche Wiederholungsfurfe laffen fich dann | Buchfe eine größere Genauigfeit von 1,374 auf 800 Ellen von 3,11, auf 1100 von 5,63% batte, und daß von 1400 Ellen an die Enfielbuchfe gar feine Bergleichungspunkte mehr bot.

In Betreff der Berkussionskraft wurden eben is entischeidende Resultate gewonnen, indem das Whitmorth-Geschoß mit der Ordonnanzsadung durch 33 1/2 Boll dicke Ulmenbretter ging und in einem fiarten eichenen Blocke jenseits steden blieb, während die Rügel der Ensieldbüchse nicht über das 13. Brett hinauskam.

Das lette Schießen vor dem Ariegsminister war besonders geeignet, die Sigenschaften beider Büchsen erfennen zu lassen. Die Ueberlegenheit der neuen Büchse ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle über dieses Schießen.

Büchfe.	Abstand in Ellen.	Elevation in Graben.	Scheibenbild in Fuffen.
Whitworth } Enfield	800	2,22 2,45	1,41 5.66
Whitworth ? Enfield	500	-	1,27 3,30
Whitworth } Enfield	500	-	1,33 4,01

Der leste Eintrag in die Tabelle bedeutet den mittleren Periphericabstand, aus 10 Schüssen, von einem Mittelpunkt, welche Schüsse durch Oberst Han und herrn Guner, den Verwalter der Ensieldsabrik, aufgelegt gethan wurden. Beide sind ausgezeichnete Schüsen; dennoch gab die Manchesterbüchse auf 500 Ellen ein dreimal besieres Resultat, als der lettere mit der Ordonnanzbüchse zu erzielen vermochte. Bei den übrigen Versuchen wurden beide Büchsen aus einer trefflich konstruirten Aussegemaschine abgeschossen und bierdurch gleichgestellt.

Aus der erften Tabelle geht hervor, daß das Scheibenbild der Whitworthbüchse auf 1100 Ellen beinabe eben fo gut ift, als das der Enfieldbüchfe auf 500 Ellen. Ghe Whitworth fich mit Berbeffe. rung der Buchfe beschäftigte, murde die Rabrifation lediglich nach Routine betrieben und die wichtigften Momente dem guten Blud überlaffen. Die Unwendung von Rinnen und eines Expansivgeschoffes gestatteten nicht, dem Ziehen die rechte Sobe und der Augel die jur Perfussion unerläßliche Metallhärte ju geben. Ueberdieß mar das Ab. nuten und Zerreißen von Augel und Lauf groß und die Lange des letteren fonnte nicht vergrößert werden, ohne ein Ueberschlagen auf seiner Flugbahn herbeizuführen. Nun hat Whitworth durch feine polygonale Bohrung und die ftarke Sobe, womit die Rugelgeftalt übereinstimmt, das Abschälen unmöglich gemacht; und da feine Buchfe beim Ab. feuern wie eine mannliche und weibliche Schraube wirft, fo muß fich auch das Beschoß mit vollfommener Gleichmäßigkeit und Benauigkeit auf feiner Achfe fortbewegen. Zugleich fann er die Lange des Geschoffes vergrößern und Metall von jeder Sarte benuten. Dadurch wird es ihm leicht, mit einer Buchfe von 31" Lange und 1/2" Bohrung mit ei= nem Bund bei 20" oder zwei Bund fur die gange Länge, eine eiserne Platte von %0" Dicke ju durch-

bobren, oder and einem Stücke seinen Wertholzes von ½ Dicke den Kern berauszuschießen. Bon der Gewalt dieser Wasse kann man sich daran einen Begriff machen, daß das Geschöß in einer Minute 15,000 Umdrehungen macht. Die Frage, ob man die 4" dicke Brustwehr schwimmender Batterien durchbohren könue, ist gelöst, wenn dieses Prinzip auf die Artillerie angewendet wird, in deren Konstruktion es eine Revolution hervorbringen muß Da aber gezogene Kanonen mit verhältnismäßigen Kosten berzustellen sind, so wird man ihnen auch eine bis dahin unerhörte Trefffähigkeit, Tragweite und Perkussonkraft geben können.

## Schweiz.

perr Oberft Ott von Zürich und Kommandant Bogel von Bern laden die Offiziere ber schweiz. Kavallerie zu einer Besprechung über die Uebelftande, an benen biese Wasse frankt, auf Sonntag ben 12. Juli nach Bofingen ein. Die Bersammlung findet im Gasthof zum Rößli um 10 Uhr statt. Wir wunschen, daß dieser Einladung zahlereich entsprochen werbe und bitten die Anordner berselben, uns mit einem kurgen Bricht zu bedenken.

Bern. Das eibg. Freischießen hat begonnen mit aller Bracht, welche ber Bunbesftadt unseres Baterlandes wurdig ift; nach ben Mittheilungen ber Berner Blatter wird eifrig geschossen, bagegen find bie Feldschüßen nicht ganz durch die Einrichtung befriedigt, daß sie auf ber Feldscheibe nur nach gelöstem Doppel auf ber Stichscheibe boppeln burfen; berartige Semmnisse sollten einemal perschwinden und ber Feldsluger, die eigentliche Mationalwasse, gleichberechtigt neben bem Standstuger, ber doch mehr ober weniger Spielerei ift, auf ben eibg. erscheinen burfen.

Eolothurn. Urs Josef Walter, Gregors fel., von Bellach, gegenwärtig 86 Jahre alt, welcher 15 Jahre in Franfreich gedient, mehrere Feldzüge unter Napoleon mitgemacht und zweimal schwer verwundet worden, erhält laut einer ihm zugekommenen Entscheidung ber Kommission für Bollziehung bes bekannten Testaments von Napoleon I. als Legat die Summe von 400 Fr.

Bafel. Die Mitglieder der Settion Bafel der schweizerischen Militärgefellschaft begannen Sonntags den 5. Juli freiwillige Schießübungen mit dem Jägergewehr, die eifrigst fortgesetzt werden. Bei der ersten Uebung auf 200 Schritt ergaben sich auf eine Infanteriescheibe von 30 \( \sqrt{1}\) Inhalt 82 \( \frac{1}{2}\) Treffer von je 100 Schüssen.

Bom Jahrgang 1856 ber

# Schweizerischen Militärzeitung

complet, gebunden mit Titel und Register, tonnen noch etliche Exemplare gum Breis von Fr. 7 bego= gen werben, burch bie

Someighaufer'iche Verlagsbuchhandlung,